



SPANIEN 2026

PIRSCHJAGD AUF WILD

Blaser
safaris





Besonders wegen der reizvollen und sicheren Jagd auf die verschiedenen Steinbock-Unterarten, aber auch wegen der großen Kombinationsmöglichkeiten genießt Spanien in Jägerkreisen weltweit einen ausgezeichneten Ruf – wobei die Steinbockjagd einen absoluten Höhepunkt darstellt!

INHALT

Allgemeine Jagdinformationen
Steinbockarten.....
Jagdbestimmungen.....
Jagd- und Nebenkosten
Jagdkosten inkl. Trophäengebühr



ALLGEMEINE JAGDINFORMATIONEN

JAGDPARTNER:

Jagen in Spanien mit unserem Partner Toquero Hunting Services. Exzellente Wildbestände, jagdliche Tradition und die leidenschaftliche Passion der Spanier sind Garanten für gut organisierte und erlebnisreiche Jagden.

UNTERKUNFT:

Für die Unterkunft, nehmen wir in der Regel Jagdhäuser und Landhotels in oder in der Nähe des Jagdgebietes. Der Charme und Komfort, zusammen mit der spanischen Küche und den Weinen, sollte jeden Jäger erfreuen.

JAGDZEIT: Beste Jagdzeit ist in der Brunft, von November bis Mitte Dezember. Dann ist auch die Decke am besten geeignet für eine Präparation.

Sehr interessant ist die Jagd auch im April, wenn die Böcke wieder zusammenstehen.

WILDARTEN:

Der Steinbock ist Spaniens Hauptwildart, ihm gilt das größte Interesse der spanischen und ausländischen Jäger gleichermaßen. Die lateinische Bezeichnung für die iberischen Steinböcke ist „*Capra Pyrenaica Hispanica*“, im Sprachgebrauch „Macho Montes“ genannt. Es gibt vier Unterarten: Beceite Ibex; Gredos Ibex, Sierra Nevada Ibex und Ronda Ibex. Die charakteristischen, in Lyraform geschwungenen und etwas gedrehten Schläuche sind besonders reizvoll.



Gredos-Steinbock	Oktober bis März
Beceite-Steinbock	Oktober bis Mai Oktober bis Mai
Sierra Nevada-Steinbock	Oktober bis Mai
Ronda-Steinbock	Oktober bis Mai
Cantabrian Gams	April bis Mai, September bis Oktober
Pyrenean Gams	September bis April
Mufflon	September bis Mai
Wildschwein	Ganzes Jahr
Rothirsch	September bis Februar
Damhirsch	September bis Februar
Rehbock	April bis Juli, September bis Oktober
Mähnenschaf	September bis Mai
Wildziege	Ganzes Jahr

STEINBOCKARTEN



BECEITE-STEINBOCK

Der Beceite-Steinbock lebt südwestlich von Barcelona in den Bergen von Tortosa und Beceite (bis 1.393 m). Die Trophäe hat eine weite Auslage; die Schläuche sind lyraförmig und krümmen sich in der Mitte in einem leichten Bogen nach hinten. Die Enden zeigen bei reifen Böcken nach oben. Die Chancen auf Silber- und Goldmedaillen-Trophäen sind gut. Starke Böcke bringen Schlauchlängen bis etwa 70–80 cm hervor. Das Gebiet hat Mittelgebirgs-Charakter und für spanische Verhältnisse relativ viel Wald und Unterwuchs.



GREDOS-STEINBOCK

Der Gredos-Steinbock ist der wohl bekannteste der spanischen Steinböcke. Diese Unterart lebt in der Sierra de Gredos (bis 2.592 m), ca. 200 km westlich von Madrid. Die Trophäe ist ebenfalls lyraförmig, die Schläuche krümmen sich stärker als beim Beceite in der Mitte nach hinten, die Enden zeigen nach oben. Seine Schläuche werden nicht so lang wie beim Beceite, doch ist die Basis sehr stark. Die Schläuche erreichen im Durchschnitt Längen von 70 bis 80 cm.

Die Jagdgebiete liegen auf der Südseite der Sierra de Gredos in einer atemberaubenden Landschaft. Die Berge sind mit Büschen, Eichen und wilden Nussbäumen bewachsen.



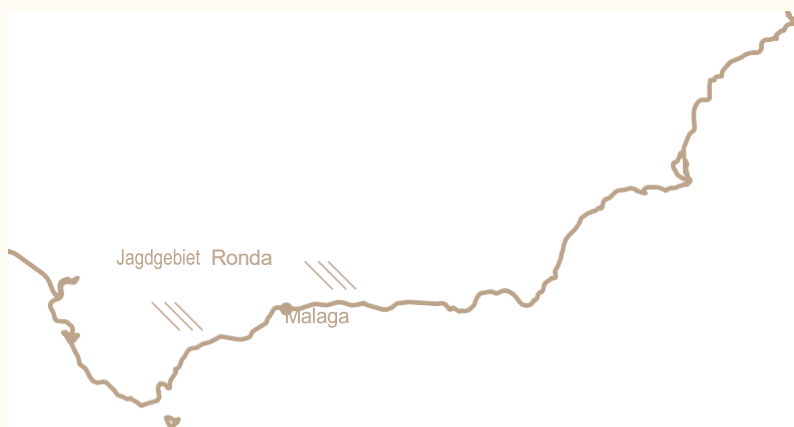
SIERRA NEVADA-STEINBOCK

Der Sierra Nevada-Steinbock lebt südöstlich von Granada in der Sierra Nevada in Andalusien. Die Schläuche dieser Unterart ähneln denen der Steinböcke aus Beceite oder Gredos, sind aber kürzer und deutlich schwächer an der Basis.

Das Revier liegt inmitten der Sierra Nevada. Man hat von allen Bergspitzen einen herrlichen Blick auf das Meer—manchmal sogar bis Nordafrika!

Das Revier ist felsig und nur teilweise mit dichtem Busch bewachsen.

Die Schläuche erreichen im Durchschnitt Längen von 55 bis 65 cm, bessere auch 65 bis 70 cm.



RONDA-STEINBOCK

Der Ronda-Steinbock lebt westlich von Malaga (Andalusien), im Ronda-Gebirge.

Die Schläuche dieser Unterart zeigen nach hinten, in klassischer V-Form, und ähneln eher denen des Alpensteinbocks. Somit unterscheidet sich der Ronda-Steinbock deutlich von den anderen spanischen Arten.

Im Durchschnitt erreichen die Schläuche Längen von 50 bis 55 cm, bessere auch 65 bis 70 cm oder in Ausnahmefällen sogar 80 cm.

Das Revier liegt in der Sierra Blanca, nördlich von Marbella. Das Ronda-Gebirge ist der Sierra Nevada sehr ähnlich.

JAGDBESTIMMUNGEN



MESSVORGANG IN SCI-PUNKTEN AN ALLEN 4 STEINBOCKARTEN:

Juan Toquero ist autorisierter Bewertungsrichter und nimmt die Vermessung nach SCI-Punkten der Trophäe gemeinsam mit dem Jagdgast vor.

SCI-PUNKTE FÜR DIE UNTERSCHIEDLICHEN STEINBÖCKE:

- Gredos Bronze 70 Punkte, Silber 75 4/8, Gold 79 5/8
- Beceite Bronze 69 Punkte, Silber 75 5/8, Gold 80 2/8
- Sierra Nevada Bronze 63 Punkte, Silber 69 7/8, Gold 74 7/8
- Ronda Bronze 56 Punkte, Silber 62, Gold 66 1/8
- Aufpreis für alle Steinböcke ab 72 SCI-Punkten von € 270,- pro Punkt.
- Aufpreis für Steinbock ab Goldmedaille ab oben angeführter Leistung von € 500,-

NICHTERLEGUNG:

Bei Buchung muss eine Anzahlung von 50 % über den vollen Jagdpreis bezahlt werden. Im Falle der Nichterlegung werden € 1.000,- zurückerstattet. Sollte ein Jagdgast trotz mehrmaliger Schussfreigabe bzw. Aufforderung die gebuchte Wildart nicht erlegen, werden € 1.000,- einbehalten. Geleistete Anzahlungen werden im Falle der Stornierung nicht zurückerstattet, es sei denn, es wird ein Ersatzjäger für gebuchten Termin gestellt. Dann werden die Kosten für den Ersatzjäger geltend gemacht.

ANSCHWEISSEN:

Angeschweißtes Wild gilt als erlegt und wird somit verrechnet.

REISETAGE:

Reisetage zwischen den Jagden zählen als volle Jagdtage, An- und Abreisetag zählen in Summe als ein ganzer Jagdtag.

WEITERES:

Für Unfälle, Krankheiten oder Verlust von Wertgegenständen kann keine Haftung übernommen werden!

JAGD- UND NEBENKOSTEN

JAGDKOSTEN

	Preise (€)
Tagessatz pro Jäger pro Nacht auf Basis Doppelzimmer, Mahlzeiten inkl.	250,-
Tagessatz pro Begleitperson pro Nacht auf Basis Doppelzimmer, Mahlzeiten inkl.	250,-
Unterkunft in sehr guten Hotels mit Vollpension	im Tagessatz enthalten
Jagd-Package: Gebuchte Trophäe, 2 volle Jagdtage, Pirschführung, Flughafen-Transfer Madrid,	In den Jagdkosten enthalten
Revierfahrten, Begrüßung und Verabschiedung am Flughafen	In den Jagdkosten enthalten

NEBENKOSTEN

	Preise (€)
Flüge - gerne organisieren wir Ihre Flüge nach Spanien	Auf Anfrage
Reiseversicherung, Unterkunft Tagessatz wie angeführt	Auf Anfrage
Trophäenreinigung und Transportverpackung / Trophäe	Auf Anfrage
pro zusätzlicher Jagdtag	650,-
Leihwaffe pro Trip plus Munition	120,-
Jagdlizenz (pro Gebiet) und Versicherung	180,-
Einzelzimmer-Zuschlag	ab ca. 30/Nacht
Getränke, Sightseeing etc....	
Hotel vor und nach der Jagd	Auf Anfrage
Trinkgelder und persönliche Ausgaben	Auf Anfrage
Organisationskosten pro Jäger	100,-

JAGDKOSTEN INKL. TROPHÄENGEBÜHR

SPANISCHER STEINBOCK



	Preis (€)
Beceite-Steinbock	
Beceite Steinbock bis Silber Medaille	8.600,-
Gold Medaille bis 235 SCI Punkte	+ 2300,-
Gredos-Steinbock	
Gredos Steinbock bis Silber Medaille	9.000,-
Gold Medaille bis 235 SCI Punkte	+ 2.300,-
Sierra Nevada- und Ronda Steinbock	
Sierra Nevada-und Ronda Steinbock bis Silber Medaille	7.500,-
Gold Medaille	+ 1.700,-

ROTHIRSCH



	Preis (€)
Rothirsch (freie Wildbahn, unabhängig der Trophäenstärke) September / Oktober	4.900,-

MUFFELWIDDER



	Preis (€)
Muffelwidder bis Silber Medaille (freie Wildbahn, unabhängig der Trophäenstärke) Oktober / November	4.900,-

GAMS



	Preis (€)
Cantabrian Gams	5.200,-
Pyrenean Gams	5.900,-

MÄHNENSCHAF



	Preis (€)
Mähnschaf bis Silber Medaille	5.800,-



Blaser Safaris GmbH

Europastraße 1/1, A-7540 Güssing | Österreich/Austria
AT +43 (0) 33 22-4296320
www.blaser.de | info@blaser-safaris.com

Foto: Free Vector Maps, Adobe Stock / Fotolia, Marek, Shutterstock, Pexels